

## 7. mein Fazit

Ich persönlich empfinde die Fördermittel des Staates als ausreichend, da ich aufgrund des Interviews mit Herr M. gesehen habe, dass man diverse Fördergelder beziehen kann und bei AMS einige Kurse ablegen muss, dass man diese weiterhin beziehen kann. Finanziell gesehen lebt man bestimmt mindestens gleich gut, als wenn man eine „40Stunden- Woche“ bei einem Durchschnitts- Job hat.

Doch ich persönlich würde diese psychische Belastung nicht aushalten, keinen geregelten Tagesablauf zu haben (aufstehen- in die Arbeit- heim- ...) und gegenüber der Gesellschaft als „fauler, unwilliger Sozialschmarotzer“ gesehen zu werden, (das man auch wird).

Ich weiß diese Meinung ist etwas brutal, aber mir sind schon einige dieser Art von Menschen begegnet. Doch ich sehe sie eher als „Schwarze Schafe unter den Arbeitslosen“, deswegen finde ich die Förderungen des Staates gerechtfertigt und korrekt.